



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Wolfgang Kubicki (F.D.P.)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerpräsidentin -

Veranstaltungen der Landesregierung u.a. auf Gut Schierensee

Vorbemerkung:

Den Eigentümern des denkmalgeschützten Herrenhauses Schierensee war immer daran gelegen, dieses bauliche und landschaftliche Kleinod mit seinen kulturellen Schätzen der Öffentlichkeit bei besonderen Gelegenheiten zugänglich zu machen. Entsprechend wurden die historischen Räume von schleswig-holsteinischen Landesregierungen gelegentlich für besonders herausragende Veranstaltungen genutzt, wie zum Beispiel 1978 zu Ehren I.M. Queen Elizabeth II, 1991 zu Ehren des Herrn Bundespräsidenten, 1993 anlässlich der Kieler Woche für das Diplomatische Korps und 1995 für eine Tagung des Wissenschaftsrates.

Frage 1:

Wie viele Veranstaltungen hat die Landesregierung, nachgeordnete Einrichtungen, Stiftungen des Landes oder sonstige juristische Personen, an denen das Land Schleswig-Holstein beteiligt ist, in den Jahren 1997 bis 1999 (bis einschließlich November) auf Gut Schierensee durchgeführt?

Antwort:

In den Jahren 1997 bis 1999 wurden zwei Veranstaltungen auf Gut Schierensee durchgeführt und zwar:

1.) am 20.12.1998 von der Ministerpräsidentin aus Anlaß der Verleihung der Ehrenbürgerschaft des Landes Schleswig-Holstein an Altbundeskanzler Dr. h.c. mult. Helmut Schmidt. Eine besondere Geste war das Konzert, das der künstlerische Leiter des SHMF, Professor Christoph Eschenbach, gemeinsam mit Claudia Strenkert, einer hervorragenden Nachwuchskünstlerin, für den Ehrenbürger gab. An dieser Veranstaltung, die lebhaftes Interesse der Medien einschließlich TV-Übertragung fand, nahmen neben Mitgliedern des Kabinetts und des Ältestenrats eine Vielzahl von national und international bekannten Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft teil, wovon der Fragesteller sich persönlich überzeugen konnte.

2.) am 29.8.1999 von der Sponsorengesellschaft Schleswig-Holstein Musik Festival mbH mit Unterstützung der Vorsitzenden des Kuratoriums des SHMF das SHMF - Finale. Auch bei dieser Festveranstaltung, an der neben dem Bundeskanzler französische und amerikanische Diplomaten durch Redebeiträge aktiv beteiligt waren und ein Brief des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika an Ministerpräsidentin Heide Simonis aus Anlaß des USA - Schwerpunktes im SHMF 2000 verlesen wurde, wurde den anwesenden Mitgliedern des Kabinetts, des Ältestenrats, der SHMF-Gremien sowie dem Altbundeskanzler und schleswig-holsteinischen Ehrenbürger und zahlreichen hochrangigen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Kunst, Kultur und Gesellschaft ebenfalls ein besonderer musikalischer Genuß geboten. Begleitet von dem künstlerischen Leiter des SHMF, Professor Christoph Eschenbach, spielte der 16-jährige mehrfache Preisträger Erik Schumann auf der „Guarneri del Gesù ex Bronislaw Hubermann“, einer Violine von Joseph Guarnerius del Gesù (Cremona 1734). Dies Instrument war lange Jahre Konzertinstrument des weltbekannten Violinvirtuosen Bronislaw Hubermann, der nach seiner durch die Nationalsozialisten erzwungenen Emigration in den 30er Jahren in Palästina das erste Symphonieorchester gründete, die Palestine Symphony, aus der nach der Gründung des Staates Israel das Israel Philharmonic Orchestra hervorging.

Frage 2:

Welche Kosten wurden den obengenannten Institutionen für diese Veranstaltungen jeweils durch den jeweiligen Eigentümer des Gutes in Rechnung gestellt?

Frage 3:

Wann wurden die Rechnungen gestellt, wann sind die Rechnungen bei den jeweiligen Institutionen eingegangen und wann wurden sie von den jeweiligen Institutionen (bei den landesunmittelbaren Einrichtungen aus welchem Titel) beglichen?

Antwort zu Fragen 2 und 3:

Die Kosten für die Bewirtung zu 1.) wurden der Ministerpräsidentin - Staatskanzlei - durch einen Gastronomen am 21.12.1998 in Rechnung gestellt und am 28.12.1998 aus Haushaltstitel 529.01 bezahlt.

Die Kosten für die Bewirtung zu 2.) wurden der Sponsorengesellschaft SHMF mbH durch einen Gastronomen am 8.9.1999 in Rechnung gestellt und von dieser am 13.10.1999 bezahlt.